

Es kann viel passieren: Bei einem Gewitter schlägt ein Blitz ein, ein Feuer zerstört Ihre liebgewonnene Einrichtung oder eine defekte Wasserleitung setzt Ihre Wohnung unter Wasser. Solche Schäden begleicht Ihre Hausratversicherung.

Weißschuh GmbH

Bismarckstr. 21-23, 32257 Bünde

Tel.: 05223 / 65969 0 & Fax: 05223 / 65969 99

<u>info@weissschuh.de</u> <u>www.weissschuh.de</u>



Durch eine Hausratversicherung können Sie Ihren Besitz gegen folgende Gefahren versichern:

- Brand
- Blitzschlag
- Explosion / Implosion
- Leitungswasserschäden
- Sturm
- Hagel
- Einbruchdiebstahl
- Raub
- Vandalismus

Bei Bedarf können Sie auch weitere Gefahren mitversichern, z.B.

- Weitere Elementargefahren (wie z.B. Überschwemmungen, Erdbeben)
- Glasbruch
- Diebstahl von Fahrrädern

Welche Erweiterungsmöglichkeiten gibt es beim Versicherungsumfang?

Unbenannte Gefahren: Dieser Zusatz ergänzt den Umfang der benannten, versicherten Risiken (s. o.). Versichert sind demnach alle weiteren Risiken, die nicht dezidiert ausgeschlossen sind.

Versichert werden können alle Einrichtungsgegenstände und Sachen, die dem privaten Gebrauch oder Verbrauch dienen, ebenso Wertsachen, wie Bargeld oder Schmuck. Die Hausratversicherung ersetzt Ihnen den beschädigten oder gestohlenen Hausrat in Höhe seines Wiederbeschaffungswertes. Abgedeckt werden in vielen Fällen auch die Kosten, die entstehen, wenn die Wohnung durch ein Schadenereignis unbewohnbar geworden ist. Nehmen Sie Hausratgegenstände mit in den Urlaub, sind diese auch dort bis zu bestimmten Grenzen mitversichert.



Besser versichert sein

Schadenfälle aus unserer Praxis

Blitzeinschlag

Durch einen kräftigen Blitzeinschlag entstand in einem Einfamilienhaus ein Feuer, das sich rasch ausbreitete. Der ausgebaute Dachboden und die gesamte Einrichtung wurde vernichtet. Der Rest der im Haus befindlichen Gegenstände wurde durch den Rauch und das Löschwasser unbrauchbar.

Ohne Hausratversicherung würde die Familie mit ca. 100.000 € Schaden vor dem Nichts stehen.



Einbruchdiebstahl

Unbemerkt drangen die Täter in eine Wohnung ein und entwendeten alle Luxus-Elektrogeräte, sowie zwei exklusiv gefüllte Schmuckkästchen aus dem Schlafzimmer. Auf der Suche nach weiteren Wertgegenständen verwüsteten sie weite Teile der Wohnung - rissen alle Schubladen heraus und schlitzten die Matratzen auf. Viele Erinnerungsstücke waren für immer verloren, aber zumindest bezahlte die Hausratversicherung den entstandenen Schaden von 28.000 €.

Rohrbruch

Durch einen Wasserrohrbruch wurden in einer Wohnung die elektrischen Küchengeräte zerstört. Ausgehend von der darüber liegenden Wohnung lief das Wasser an der Wand entlang hinter die Küchenmöbel, so dass diese aufquollen. Der Schaden wurde erst Stunden später bemerkt, als die Bewohner wieder nach Hause kamen.

Der Schaden von rund 15.000 € wurde von der Hausratversicherung übernommen und es konnte eine neue Küche eingebaut werden.



Sturm und Hagel

Ein junger Baum wurde während eines Sturms von einer heftigen Windböe erfasst und gegen ein Fenster im ersten Stock gedrückt. Das Fenster zerbrach, und Regen drang einige Zeit unbemerkt in die Wohnung ein. Dabei wurde ein Bidschar-Teppich beschädigt und musste professionell getrocknet und behandelt werden.

Die Kosten von rund 300 € hierfür übernahm die Hausratversicherung.



Aus einer defekten Glasleitung trat in einem Altbau über mehrere Stunden Gas aus. Als sich das Gas entzündete, zerstörte die Explosion eine 2-Zimmer-Wohnung und alles, was sich in ihr befand. Glück im Unglück: Es wurde niemand verletzt.

Für den Schaden von 35.000 € trat die Hausratversicherung ein.





Besser vorbeugen

Bessere Schlösser

Stabile Schlösser und Schließvorrichtungen (Mehrfach-Verriegelung) an der Wohnungstür machen Einbrechern das Leben schwerer. Abschließbare Fenster, Balkontüren und auch Rolläden sind sinnvoll - nicht nur im Erdgeschoss.



R R R

Rauchmelder installieren

Rauchmelder retten Leben. Bei rechtzeitiger Warnung können sie aber auch Ihre Wohnungseinrichtung retten. Statten Sie alle Ihre Zimmer mit Rauchmeldern aus und testen diese regelmäßig. Achten Sie beim Kauf auf das VdS- und das Q-Prüfsiegel. Rauchmelder sind in vielen Bundesländern bereits Pflicht.

Vor Überspannung schützen

Durch Überspannung - etwa bei einem Unwetter - können elektronische Geräte zerstört werden. Schalten Sie deshalb Ihre elektronischen Geräte vom Stromnetz ab, wenn Sie in den Urlaub fahren. Auch entsprechend geprüfte Schutzgeräte und Steckdosenleisten sind sinnvoll.



Stand-by vermeiden

Elektrogeräte zählen zu den häufigsten Auslösern bei Bränden. Denn gerade die Stromversorgung gehört zu den Schwachpunkten moderner Elektronik. Vermeiden Sie daher am besten den Stand-by-Betrieb von Geräten. Tipp: Hochwertige Funksteckdosen erleichtern das Leben.

Leitungen überprüfen

Leitungswasserschäden sind oft die Folge von verschlissenen Leitungen. Überprüfen Sie daher regelmäßig etwa die Schläuche von Wasch- und Spülmaschine und erneuern Sie diese entsprechend der Herstellerempfehlung.

Noch besser versichert sein

Gebäudeversicherung

Bei vielen Schäden, die eine Hausratversicherung abdeckt, sind automatisch auch die Gebäude betroffen. Jeder Hausbesitzer sollte daher eine Wohngebäudeversicherung besitzen. Tipp: In den letzten Jahren traten schwere Unwetter (z.B Kyrill) häufiger auf. Hier hilft eine Elementarschadendeckung in der Gebäudeversicherung.



